

Liebe Eltern,

seit vielen Jahren werden Studien veröffentlicht, die die schlechte Luftqualität in Klassenzimmern bemängeln. Vor allem die reduzierte Frischluftzufuhr führt schon binnen kurzer Unterrichtszeit zu erhöhten CO<sub>2</sub>-Konzentrationen. Folgende Wirkungen werden beschrieben:

- Eine signifikant geringere Fehlererkennung beim Lesen eines Textes mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad
- Abnahme der mentalen Leistung mit dem Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration und Zunahme von Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Konzentrationsschwäche
- Steigerung der Aufmerksamkeit, intensivere Kommunikation und reduzierter Geräuschpegel durch gesenkte Beanspruchung bei höherer Sauerstoffsättigung
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit um 8 bis 14% bezogen auf Schnelligkeit und Fehlerfreiheit bei Verdopplung der Luftzufuhr und einer Senkung der CO<sub>2</sub> Konzentration auf unter 1000 ppm.
- Signifikante Erhöhung der relativen Fehlzeiten zwischen 10-20% pro 1.000 ppm Anstiege der CO<sub>2</sub> Konzentration

Quelle: Unfallkasse NRW - Luftqualität und Lüftung in Schulen - Unfallkasse NRW

Leider hat die Schulpolitik bislang nicht auf diese Erkenntnisse reagiert und selbst Neubauten werden häufig aus Kostengründen nicht mit aktiven Lüftungsanlagen ausgestattet.

Im Kontext der Corona Pandemie empfiehlt das RKI unter anderem:

- Im Sinne des Infektionsschutzes sollten Innenräume mit einem möglichst hohen Luftaustausch und Frischluftanteil versorgt werden
- CO<sub>2</sub>-Sensoren können helfen, die Lüftungsnotwendigkeit rasch zu erkennen

Das wird aktuell durch sehr aktive Fensterlüftung erreicht, die aber im Hinblick auf sinkende Temperaturen im Herbst/Winter immer schwieriger wird.

Daher hat der Förderverein in Absprache mit der Schulleitung die Anschaffung von CO<sub>2</sub>-Raumluftampeln für jeden Klassenraum realisiert. Wir hoffen, dass diese Investition mittel- und langfristig die Lernbedingungen verbessert und kurzfristig das Infektionsrisiko verringert. Leider gibt es keine finanzielle Beteiligung seitens des Schulträgers, so dass ca. 1.400€ aus den Mitteln des Fördervereins und damit zu einem großen Teil von Ihnen als Eltern stammen.

Um auch künftig lernunterstützende Projekte für unsere Kinder realisieren zu können, bitten wir alle Eltern, die noch nicht Mitglied im Förderverein sind, noch einmal über eine Mitgliedschaft nachzudenken. Der Mindestbeitrag beträgt nur 10€ pro Jahr. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der Internetseite der Schule (unter „Das sind wir“ -> „Förderverein“). [LINK](#)

Mit freundlichen Grüßen

Der Förderverein der katholischen Grundschule auf dem Gallenberg e.V.

